



Bahnregeln

Zur Sicherheit aller Turnierteilnehmenden sollten auf dem ganzen Turniergelände die untenstehenden Bahnregeln eingehalten werden.

Rücksicht und Aufmerksamkeit aller Reiter*innen, Trainer*innen und Helfer*innen sind Voraussetzung für sicheres Abreiten und Trainieren.

- Auf- und abgestiegen wird in der Mitte des Reitplatzes, resp. am inneren Rand der Ovalbahn. Dies gilt auch für Anpassungen der Ausrüstung, Nachgurten oder ähnliches.
- Reiter*innen im Tölt, Trab und Galopp haben Vortritt. Wer Schritt reitet oder anhält, weicht auf den zweiten oder dritten Hufschlag aus. Auch auf der Ovalbahn gilt der äussere Ovalbahn-Rand als 1. Hufschlag.
- Pferde werden entlang der Innenbahn geführt.
- Kreuzen wie im Strassenverkehr
Linke Hand hat Vortritt, wenn mehrere Reiter*innen in der gleichen Gangart reiten.
Die Reiter*innen, deren rechte Hand ins Bahnninnere zeigt, müssen den anderen ausweichen.
- Ganze Bahn hat Vortritt vor allen anderen Hufschlagfiguren. Wer geradeaus reitet, hat Vortritt.
- Nebeneinander reiten stört Mitreiter*innen und ist zu unterlassen.
- Beim hintereinander Reiten ist eine Pferdelänge Abstand einzuhalten.
- Beim Kreuzen ist eine Pferdebreite Abstand einzuhalten.
- Longiert werden darf nur, wenn alle Reiter*innen auf dem Platz damit einverstanden sind.
- Rennpass darf nur geritten werden, wenn lange Seite und Auslaufstrecke frei sind.
- Befinden sich viele oder ungeübte Reiter*innen auf dem Reitplatz, können eine Hand und gemeinsamer Handwechsel angesagt werden.
- Beim Ausreiten nach einer Prüfung ist der Eingang zum Viereck/Ovalbahn für die nächsten Reiter*innen sofort freizuhalten.